

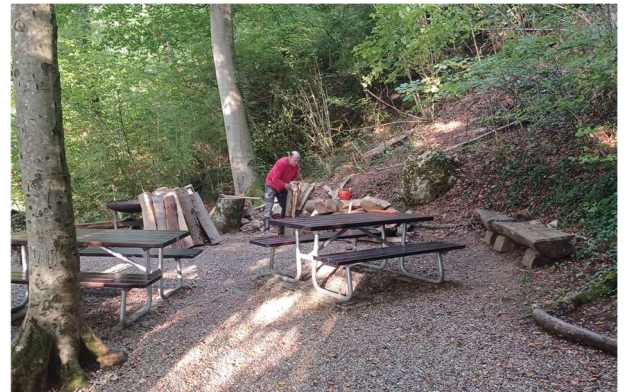
Arbeitstag vom 20. September 2025

Bei herrlichem Spätsommerwetter treffen sich 11 Personen bei der Hütte zum heutigen Arbeitseinsatz.



Das Ziel des heutigen Tages ist, das restliche Holz zu spalten, beim Schopf aufzuschichten, das Terrain gegen den Hang abzugrenzen, den Platz wieder in Ordnung zu bringen und die dritte Tischgarnitur aufzustellen.

Michel ist schon vorher da und hat bereits mit spalten begonnen. Somit ist bald alles weggeräumt, aufgeschichtet und die Beige wieder zugedeckt. In der Zwischenzeit sind auch Kies und die Robinienpfähle geliefert worden.



Nach kurzer Besprechung sind die Ämtli verteilt und man macht sich an die Arbeit. Die zwei Baumstamm-Bänke werden entfernt, das Kies mit Schubkarren hochtransportiert sowie die Pfähle abgelängt und zugespitzt. Auf der Nordseite des Platzes wird gepickelt und geschaufelt, das Material im Hang für das Hinterfüllen deponiert.



Um 10.15 ist eine Kaffee-Pause angesagt und bei diesem warmen Wetter ist es auch wichtig, dass man genug trinkt.

In der Zwischenzeit wird auch in der Orchideenwiese gewirkt und danach auch noch das Schriftliche erledigt.



Weiter geht die zum Teil schweisstreibende Arbeit und bald beginnt der Aufbau der «Stützen». Die gekürzten Robinienpfähle werden eingeschlagen und ein paar werden als Unterlage auf dem Boden verlegt. Danach wird mit das Gesamte mit dem deponierten Material hinterfüllt und die Keile mit den Baumstamm-Bänken darauf aufgebaut.



Dann ist es soweit, der Platz kann eingekiest und die Tischgarnitur aufgestellt werden.



Es erweist sich als sehr mühsam, da eine Schraube nicht ins Loch passt. Leider haben wir bei der Demontage die Tischbeine nicht nummeriert. Am Schluss passt es doch und wir schauen zufrieden auf das gelungene Werk,



Wie abgemacht, können die 6 verbliebenen Personen um 12.15 Uhr am durch Marianne schön gedeckten Tisch Platz nehmen. Ein kühles Bier tut jetzt gut und zur Vorspeise hat sie einen feinen Tomatensalat mit Mozzarella aufgetischt. Die tiptop grillierten Koteletts und das feine Safranrisotto werden sehr geschätzt.

Mit einem Gläschen Schnaps haben wir nach dem Essen auf das gelungene Werk angestossen und es eingeweiht. Gemütlich sitzen wir noch zusammen, geniessen das warme Wetter bei Kaffee, Muffins und guten Gesprächen. Mit dem Verräumen aller Werkzeuge, dem Abwaschen und Aufräumen geht dieser Arbeitstag um 15 Uhr zu Ende.



Leider habe ich es verpasst, Fotos vom Kiesabladen und hinauf transportieren, zu machen.

Simon als leitender Fachmann hat wesentlich dazu beigetragen, dass dieses «Projekt» so erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Michel und ich bedanken uns nochmals herzlich bei Allen für den super Einsatz. Wir freuen uns sehr, dass der Platz nach dem Sturm wieder so schön aussieht.

Die Hüttenwartin